



SELBSTBESTIMMT

**Jenaer Informationsblatt für Menschen mit Behinderung,
Angehörige sowie Interessierte** **2/2024**

Aktuelles aus Jena und der Region

Infos zur Landtagswahl in Leichter Sprache	Seite 2
Fachkonferenz zur Umsetzung der UN-BRK	Seite 2
4. Thüringer Krebslauf „run & walk“ 2024	Seite 3
Selbsthilfe in Jena	Seite 3

Aktuelle Urteile

Kosten für Schulbegleitung bei Diabetes	Seite 4
Pflegegeldanspruch trotz 24h-Assistenz	Seite 5

Neuheiten/ Wissenswertes

Die „Tagesschau“ in Einfacher Sprache	Seite 5
Kostenloses E-Learning der Aktion Mensch	Seite 6
Inklusionstage 2024	Seite 6
Unabhängige Patientenberatung (UPD)	Seite 7

In eigener Sache

Budget für Arbeit ermöglicht Arbeitsvertrag	Seite 8
---	---------

Aktuelles aus Jena und der Umgebung

Infos zur Thüringer Landtagswahl in Leichter Sprache

Am 1. September wird in Thüringen ein neuer Landtag gewählt. Das Heft "Landtags-Wahl - so geht das!" erklärt in Leichter Sprache den Wahlvorgang und informiert über wichtige Fragen rund um das Thema Wählen.

https://www.tlmb-thueringen.de/fileadmin/user_upload/redaktion_tlmb/publikationen/THUE-Wahl-Hilfe-Heft_Landtags-Wahl-2024_barrierefrei.pdf

Noch mehr Informationen in Leichter Sprache zu den Begriffen Thüringer Landtag, Verfassung, Gesetze usw. finden Sie hier:

<https://www.thueringer-landtag.de/leichte-sprache/>

Fachkonferenz zur Umsetzung der UN-BRK

Das Thüringer Sozialministerium lädt zur 5. Fachkonferenz zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Thüringen ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag den 26. September 2024 im Parksaal des Steigerwaldstadions Erfurt statt. Vorgestellt werden der Teilhabebericht 2024 und die Evaluationsergebnisse zum *Thüringer Gesetz zur Inklusion und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen* (ThürGIG). Weiterhin ist der Auftakt zur Fortschreibung des Maßnahmenplans geplant. Programm und Anmeldung unter:

<https://www.tmasgff.de/fachkonferenz-un-brk>

4. Thüringer Krebslauf „run & walk“ 2024

Unter dem Motto „du bist kostbar“ – Krebsprävention durch Bewegung findet im Oktober der 4. Thüringer Krebslauf statt.

Individuelles Bewegen ist vom 20.10.–26.10.2024 möglich, überall, egal wann und mit wem. Der Präsenzlauf wird am Samstag, **26.10.2024**, ab 11.00 Uhr auf dem Sportplatz in Lobeda-West in der Alfred-Diener-Straße 2 veranstaltet.

Anmeldungen, Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter:
<https://www.thueringische-krebsgesellschaft.de/du-bist-kostbar-krebslauf.html>

Selbsthilfe in Jena

Seit mehr als 30 Jahren gibt es in Jena die **I**nformations- und **K**ontaktstelle für **S**elbsthilfe.

IKOS Jena hat seine Räume im AWO-Zentrum Lobeda in der Kastanienstraße 11 und ist erreichbar:

Telefon: 03641 8741160 und -161 (mit AB)

Mobil: 0171 5331502 (bis 16:00 Uhr)

Mail: ikos@awo-mittewest-thueringen.de

Es werden unter anderem Kontakte zwischen interessierten Menschen und Selbsthilfegruppen vermittelt und Neugründungen unterstützt.

Eine aktuelle Übersicht zu örtlichen Selbsthilfegruppen finden Sie hier:

<https://www.selbsthilfe-in-jena.de/de/aktuelles/gruppentreffen.html>

Hier sind potentielle neue Selbsthilfegruppen gelistet:

<https://www.selbsthilfe-in-jena.de/de/selbsthilfe/neugruendungen.html>

Aktuelle Urteile

Kosten für Schulbegleitung bei Diabetes

Ein häufiger Streitpunkt ist die Kostenübernahme für eine pflegerische Begleitperson für Kinder mit Diabetes beim Besuch von Schule oder Kindertagesstätte.

Krankenkassen erklären sich für unzuständig und verweisen auf die kommunale Eingliederungshilfe. Diese verweist zurück auf die Zuständigkeit der Krankenkassen. Eltern werden dann zum Spielball.

In einer aktuellen Entscheidung hat das Sozialgericht Darmstadt am 04.12.2023 unter Aktenzeichen S 10 KR 423/23 ER im Wege des Einstweiligen Rechtsschutzes die Krankenkasse verurteilt, die Kosten für die Schulbegleitung des an Diabetes Typ 1 erkrankten 6jährigen Kindes zu übernehmen.

Das Gericht sah dabei laut der Entscheidungsbegründung die Krankenkasse in der Pflicht, die Kosten für die Überwachungspflege zur Absicherung der regelmäßig erforderlichen Blutzuckerkontrollen und Insulingaben gemäß § 37 Absatz 2 Satz 1 SGB V im Rahmen der häuslichen Krankenpflege zu tragen.

Weder von dem Kind kann aufgrund des Alters eine adäquate Beurteilung der gesundheitlichen Situation und Reaktion auf Veränderungen erwartet werden, noch liegt es im Verantwortungsbereich der Lehrkräfte, den Blutzuckerspiegel des Kindes zu überwachen, so das Gericht.

Da für die Eltern ein Abwarten bis zu einer endgültigen Entscheidung der Krankenkasse nicht hinnehmbar war, erging die Entscheidung im Einstweiligen Rechtsschutz.

Quelle:

<https://www.sozialgerichtsbarkeit.de/node/176245>

Pflegegeldanspruch trotz 24-Stunden-Assistenz

Mit Urteil des Landessozialgerichtes Baden-Württemberg vom 18.10.2023 unter Az.: L 2 SO 3211/21 wird klargestellt, dass trotz 24-Stunden-Assistenz ein Anspruch auf (gekürztes) Pflegegeld besteht, auch wenn der Pflegebedürftige bereits im Rahmen seiner Assistenz ausschließlich von professionellen Pflegekräften versorgt wird.

Die pauschale Annahme eines Sozialhilfeträgers, dass dann kein Pflegebedarf mehr besteht, wurde vom Gericht zurückgewiesen und ein Anspruch auf eine Pflegegeldpauschale gemäß § 64 a Abs. 1, 63b Abs. 5 SGB XII bestätigt. Die Klägerin konnte nachweisen, dass über die ihr gewährte professionelle Hilfe seitens der von ihr im „Arbeitgebermodell“ beschäftigten Assistenzkräfte hinaus auch ein weiterer pflegerischer Bedarf besteht, der sichergestellt werden könnte oder müsste.

Quelle: <https://www.sozialgerichtsbarkeit.de/node/175032>

Neuheiten/Wissenswertes

Die „Tagesschau“ in Einfacher Sprache

Seit dem 12. Juni 2024 strahlt die Tagesschau ihre Fernsehnachrichten auch in Einfacher Sprache aus. Es ist das bundesweit erste Fernsehnachrichtenangebot, was tagesaktuell in Einfacher Sprache ausgestrahlt wird.

Von montags bis freitags gibt es je eine Ausgabe, die die wichtigsten Themen des Tages zusammenfasst.

Sie wird um 19 Uhr auf [tagesschau24](#) ausgestrahlt und ist auch in der [ARD-Mediathek](#) und auf dem [Youtube](#)-Kanal der ARD verfügbar.

Kostenloses E-Learning der Aktion Mensch

Die Aktion Mensch hat drei kostenlose E-Learning-Kurse entwickelt.

Der Kurs **„Dein Wegweiser in die Arbeit“** erklärt, welche Rechte Menschen mit Behinderung auf dem Weg ins Arbeitsleben haben, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und an welche Beratungsstellen und Rehaträger sie sich wenden können.

Die beiden anderen E-Learning-Kurse informieren zu den Themen **„Barrierefreie Dokumente“** und **„Einfache Sprache“**.

Um den Kurs zu besuchen, muss man sich lediglich im E-Learning-Portal der Aktion Mensch anmelden.

Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie hier:

[E-Learning-Kurse - Barrierefreiheit lernen | Aktion Mensch \(aktion-mensch.de\)](https://www.aktion-mensch.de)

Inklusionstage 2024

Am 3. und 4. Juni 2024 fanden in Berlin die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veranstalteten Inklusionstage 2024 statt. Das diesjährige Motto war: **MOBILITÄT barrierefrei-selbstbestimmt-zeitgemäß**

Hierzu waren 260 Fachvertreter und -vertreterinnen geladen, die in Podiumsdiskussionen und Projektvorstellungen über innovative und praktikable Lösungen für eine inklusive Gesellschaft in Austausch traten. Themen waren unter anderem digitale Anwendungen für mehr Barrierefreiheit und mehr Unabhängigkeit bei der Nutzung von Verkehrsmitteln durch barrierefreie Ladestationen oder barrierefreies Carsharing und Taxifahren. Weitere spannende Handlungsfelder im Bereich Mobilität wurden thematisiert, wie etwa die sozialrechtliche Praxis im Bereich der barrierefreien Mobilität und barrierefreie Verkehrsübergänge.

Eine Dokumentation der Veranstaltung mit Videobeiträgen und Fotogalerie ist unter der Webseite:

https://www.gemeinsam-einfach-machen.de/GEM/DE/AS/Leuchttuerme/Kongresse/Inklusionstage_2024/ikt24_node.html

abrufbar.

Quelle:

<https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/2024/minister-heil-mehr-barrierefreie-inklusive-mobilitaet-inklusionstage-2024.html>

Unabhängige Patientenberatung (UPD) nimmt Beratungstätigkeit wieder auf

Nach fast sechs Monaten Pause hat die UPD am 6. Mai 2024 ihre Arbeit wiederaufgenommen und bietet nun wieder telefonische Beratung zu gesundheitlichen - und gesundheitsrechtlichen Fragen an. Die Pause war wegen der Neugründung als gemeinnützige Stiftung notwendig.

Ob gesetzlich, privat oder nicht krankenversichert – alle Menschen in Deutschland können die kostenfreie Beratung der UPD in Anspruch nehmen. Die Beratung sozial benachteiligter Personen steht im Vordergrund, um auf diese Weise gesundheitliche Ungleichheiten zu verringern.

„Die UPD verpflichtet sich zur Unabhängigkeit und Neutralität. Unsere Beratungsinhalte werden nicht von Pharma-Unternehmen, Versicherungen, Krankenhäusern oder Behörden beeinflusst.“ so heisst es im Beratungsangebot der Stiftung.

Quelle:

<https://patientenberatung.de/>

Die Stiftung Unabhängige Patientenberatung ist ausschließlich telefonisch erreichbar unter 0800/0117722.

Montag, Dienstag und Donnerstag:
09:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
09:30 – 14:00 Uhr

In eigener Sache

Budget für Arbeit ermöglicht Arbeitsvertrag

Daniel S. durchlief bei uns im Jenaer Zentrum die Maßnahme „Unterstützte Beschäftigung“ und anschließend mittels Persönlichem Budget der Agentur für Arbeit den betrieblichen Berufsbildungsbereich. Hoch motiviert und mit Hilfe des Budgets für Arbeit des Sozialamtes konnte er sich nun alternativ zu einer Beschäftigung in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung seinen Traum erfüllen und im Juni 2024 im Pflanzenhof Zöthen seinen ersten Arbeitsvertrag unterschreiben.

Beim Budget für Arbeit handelt es sich um eine Alternative zur Werkstatt für Menschen mit Behinderung, bei der die Budgetnehmer eigenständig auf dem Arbeitsmarkt tätig sind und entlohnt werden, der Arbeitgeber erhält im Wege der Eingliederungshilfe einen Lohnkostenzuschuss.

Herausgeber:

Jenaer Zentrum für selbstbestimmtes
Leben behinderter Menschen e.V.
03641 – 33 13 75
info@jzsl.de

INWOL e.V.

www.teilhabeberatung-jena.de
03641 – 21 93 99
info@inwol.de

Postanschrift: Salvador-Allende-Platz 11, 07747 Jena
Ansprechpartner: Steffen Hielscher